fassungen gegen Denselben in der dieser Species der weiblichen Bewohnerschaft Wiens ureigenthümlichen Weise nachstehendem Wunsche Ausdruck. Sie sagte ungefähr: „Da soll m'r so an quadrallirten Sardellenritter mit aner Klupp'n auf a Wäschlein'l häng'n und so lang hau'n, bis dar Wind seine Baner stückelweis' in d' nächste Spodiumfabrik tragt, wo's bis zum jüngsten Tag ausg'sott'n werd'n. (Dr. Bloch, der Vertheidiger des Geklagten, lacht.) Was lachen's denn, Herr Doctor? Eppa weil i net so red'n kann, wie a Advocat? No wissen's, so schön kann i net red'n wie Sö, aber dafür kriag' i nix zahlter und i waß' g'wiß, daß Sö nur so viel lach'n und red'n, weil's viel 'zahlt kriag'n woll'n." (Allgemeine Heiterkeit.)

— Eine merkwürdige Geschichte. Das Schiff „Glance" aus London, das am 15. d. M. von Adelaide in der Themse ankam, bringt die Kunde von einem fürchterlichen Vorfalle, der sich kürzlich auf offenem Meer ereignete. Am 27. ult. begegnete der „Glance" einem nach auswärts bestimmten Schiffe Namens „Jessin Osborne" und wurde von dessen Capitain angerufen, der berichtete, daß ein Mitglied seiner Mannschaft wahnsinnig geworden sei, daß der Irrsinnige sich seit fünf Tagen in dem Tauwerke stationirt habe und daß Nichts ihn bewegen könnte, herabzusteigen. Der Capitain theilte ferner mit, daß der Irrsinnige das Takelwerk zerschneide und den Hochbootsmann, der, um ihn daran zu verhindern, zu ihm hinauf geklettert war, derartig angegriffen habe, daß er auf das Verdeck fiel und Arme und Beine brach. Der Capitain hielt es im Interesse der Sicherheit seines Schiffes und seiner Mannschaft für nothwendig, den Wahnsinnigen zu erschießen und nach einiger Berathung wurde beschlossen, zu diesem traurigen Auskunftsmittel zu schreiten. Im Beisein der Officiere und Mannschaft des „Glance" wurde der Unglückliche hierauf mit einem Revolver erschossen und sein Leichnam über Bord geworfen.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche
aus der
Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz
für Herren, Damen und Kinder
in weiss, bunt und mit vollständ. Leinenüberzug.
Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9
Illustrirte Preis-Courante gratis.

Eiserne Särge, neu patent.,
sowie Holz- u. Zinksärge Querstr. 36. **Rob. Müller.**

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5 Baier's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu der Baracke bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. ½4 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Effecten-Lombardgeschäft** 1 Treppe hoch. **Filiale für Einlagen:** Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche verfallen die vom 19. bis 25. October 1874 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; II. Feuerwache Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule; IV. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospital; III. Feuerwache, Fleischerplatz 8; VI. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgenhalle; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichsgasse 37, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Eutritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 29; Strob'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Gerberstraße 67 (Lazarus'sches Grundstück); Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.

Asyl für Arbeiterinnen, Braustraße 7 wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 12 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Münzgasse 12, Nachtquartier 20—50 ₰, Mittagstisch 40 ₰.

Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet v. 10—4 Uhr unentgeltlich.

Zoologisches Museum (im Augusteum) v. ½10—½12 Uhr (Schulen und größere Anzahl Schüler sind Tags vorher anzumelden).

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 9—5 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Wochentags, mit Ausnahme des Sonnabends von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Auk.

Museum für Völkerkunde, im alten Johannishospital, Grimma'scher Steinweg 46, 2 Treppen, geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.

Kunstertheilung über kunstgewerbliche Fragen an allen Wochentagen von ½12—½1 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Trianongarten, dem Besuche täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 50 ₰.

○ **A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik** (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lilie.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstrasse 18.

***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost,* Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.**

Grosshandlung exot. Vögel u. Naturalien etc. **Karl Gudera,** Hohe Str. 10. Besuch unentgeltl.

Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefellager Heinr. Peters, Grimm. Steinweg 3, n. d. Post und Grimm. Straße Nr. 19, Café Français gegenüber.

Gummi-Waaren-Bazar.
5. Petersstrasse 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager empfiehlt bei
18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**

Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, empfiehlt sein **Ofen-Lager** aller bekannten Oefen und Kochmaschinen.

Grosses Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Lingke, Ritterstrasse No. 5

Schützenhaus. Täglich **Abend-Concerte** mit Vorstellungen und Illumination. Entrée 1 ₰.

Neues Theater. (170 Abonnem.-Vorstellung.)
Gastvorstellung des Herrn Dettmer,
vom königl. Hoftheater in Dresden.
Die Maler.
Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolph Wilbrandt.
(Regie: Herr v. Strantz.)

Personen:

Oswald, Maler		Hr. Dettmer.
Werner,	Maler, Oswald's Freunde	Hr. Häuseler.
Simson,		Hr. Troy.
Mockert, genannt Plato,		Hr. Link.
Sandberg, Bankier		Hr. Klein.
Blume		Hr. Paradies.
Frau von Willnitz		Fr. Bethmann.
Leonore von Seefeld, deren Tochter, Wittwe		Frl. Hüttner.
Else, Werner's Schwester		Frl. Hausmann.
Müller, genannt Ubique, Hausmeister des Malers		Hr. Tietz.
Gerichtsvollzieher		Hr. Gitt.
Gensdarm		Hr. Radetzky.
Zwei junge Mädchen		Frl. Hoffmann. Frl. Hoß.
Ein Farbenreiber		Hr. Schlick.

*** Oswald — Herr Dettmer.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Donnerstag, 22. Juli, zum ersten Male: **Die Reise um die Erde in achtzig Tagen,** nebst einem Vorspiel: **Die Wette um eine Million.** Drama mit Gesang, Tanz, Evolutionen in 5 Abtheilungen und 15 Bildern von D'Ennery und Jules Verne. Musik von Franz v. Suppé. **Anfang 6 Uhr.**

Die Direction des Stadttheaters.

Carl-Theater.

Mittwoch den 21. Juli 1875:
Zum 9. Male:
Die Fledermaus.
Operette in 3 Acten von Johann Strauß.
Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr.
Donnerstag den 22. Juli. Auf allgemeines Verlangen zum 5 Male: **Bummelfritze.** Posse in 3 Acten von Wilken. — In Vorbereitung: **Die Großherzogin von Gerolstein.** Operette in 3 Acten von Offenbach.

Germania-Volks-Theater.

Mittwoch den 21. Juli:
Letztes Auftreten
der französischen Chansonnettensängerin **Mlle. Juliette Laurence** und des franz. **Komikers, Jongleurs und Bicocipedekünstlers Mr. Seance** vom Eldorado in Paris.
Fünftes Gastspiel der berühmten **Chansonnière**
Mlle. Celine Dumont.
Auftreten des gesammten engagirten Künstlerpersonals.
Cassenöffnung ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr.
Jeden Abend von ½6 Uhr bis 7 Uhr **Frei-Concert** von der Capelle des Hauses.
Morgen Donnerstag: Erstes Gastspiel der **englischen** Chansonnettensängerin Miß **Rose Villiers,** des berühmten Mandolin-Virtuosen Mstr. **France de Laine** und des **Negersängers, Tänzers u. Natur-Instrumentalisten** Mstr. **P. Conrich,** the original Black-Storm

Die Direction.

Victoria-Theater zu Plagwitz.

Mittwoch den 21. Juli bleibt das Theater der Vorbereitungen zum **Actienbudiker** wegen **geschlossen.**
Donnerstag den 22. Juli:
Zum Benefiz für den Gesangkomiker Herrn Ernst Männchen
Der Actienbudiker,
oder:
Wie gewonnen so zerronnen.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. fr. — 5. 30. fr. — *9. 10. B. — 9. 30. B. — 1. 35 N. — *5. 37. N. — 6. 20. N. — *9. 2. N. — 11. 10. N. (nur bis Bitterfeld).
B. Nach Magdeburg via Zerbst: 6. 40. fr. — 9. 30. B. — 1. 35. N. — 6. 20. N. (nur bis Zerbst). — *8. 45. N.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 10. fr. — 7. 15. B. — *9. 10. B. — 11. 40. B. — 2. 50. N. — 6. 40. N. — 7. 10. N. — *9. 50. N.
do. (via Döbeln): 7. 30. B. — 12. 20. N. — 2. 40. N. — 5. 5. N. — 8. 10. N. (nur bis Nossen).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. fr. — *7. 35. fr. — *10. 10. B. — 12. 30. N. — 1. —. N. — 4. 50. N. — 6. 25. N. — *8. 45. N. — 10. —. N.

Thüringische Bahn: 5. 30 fr. — *7. 40. B. — 9. 55. B. — *11. 10. B. — 1. 30. N. — 5. 25. N. 7. 35. N. — *10. 45. N. — 10. 55. N.
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Eichicht: 6. 40. fr. — 12. —. B. — 4. 5. N. — 9. 10. N. (nur bis Greiz).

Westliche Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. N. — 4. 40. fr. — *6. 30. fr. — 9. 5. B. — 12. 20. N. — 3. 15. N. — *6. —. N. — 6. 20. N. — 10. 30. N.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. fr. — 8. 45. B. — 11. 30. B. — 3. —. N. — 7. 55. N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. B. — 12. 20. N. — 6. 15. N. Sonnt. 10. 30. N.

Leipzig-Eilenburger Bahn: 8. 43. B. — *1. —. N. 7. —. N. (Localzug nach Eilenburg). — 10. 20. N.
An Sonn- u. Festtagen 3. N. (nur bis Eilenburg)

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 43. fr. — 11. 7. B. — *11. 38. B. — 4. 59. N. — *5. 15. N. — *10. 54. N. — 11. 15. N. — B. Von Magdeburg via Zerbst: 8. 21. B. — 11. 7. B. — 1. 46. N. — 5. 15. N. — 10. 54. N.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 1. 30. fr. — *6. 53. B. — 9. —. B. — 12. 10. N. — 3. 15. N. — 5. 30. N. — *8. 23. N. — 11. 10. N.
do. (via Döbeln): 7. 55. B. (nur von Nossen). — 11. 45. B. — 4. 55. N. — 6. 50. N. — 9. 20. N.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. fr. — 6. 55. fr. *8. 30. B. — 10. 53. B. — 2. 25. N. — 5. 18. N. — 6. 51. N. — *8. 11. N. — *9. 30. N.

Thüringischen Bahn: *4. 44. fr. — 5. 45. fr. — 8. 22. B. — 11. 15. B. — 1. 37. N. — 5. 42. N. — *6. 1. N. — *9. 15. N. — 11. 5. N.
Linie Eichicht-Greiz-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 4. B. — 11. 30. B. — 4. 45. N. — 9. 5. N.

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. 46. fr. — 8. 20. B. — *8. 38. B. — 9. 55. B. — 12. 40. N. — 4. 20. N. — 7. —. N. — *8. 8. N. — 10. 15. N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 15. B. — 12. —. B. — 2. 55. N. — 6 15. N. — 11. 25. N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 8. 20. B. — 12. 40. N. — 7. —. N. — 10. 15. N.

Leipzig-Eilenburger Bahn: 7. 38. fr. — 12. 53. N. — *4. 50. N. — 10. 7. N. (Localzug von Eilenburg).
An Sonn- u. Festtagen: 10. 55. N. (nur v. Eilenburg)
Die * bedeutet die Eilzüge.

Kgl. Handelsgericht Leipzig.

Eingetragen: Firma P. J. Mieses hier (Nicolaistraße 14). Inhaber Herr Pincus Julius Mieses.

Erloschen: Die Firma Hermann Meister hier.
" Die Firma J. Ochs & Co. hier.
" Die als stellvertretende Mitglieder des Vorstandes der „Leipziger Hypothekenbank" im Handelsregister eingetragenen Verwaltungsraths-Mitglieder genannter Bank, die Herren Edmund Oscar Göhring, Johann Wilhelm Emanuel von Bänsch, Dr. Reinhold Benno Vogel, Dr. Ernst Carl Erdmann Heine, Adv. Carl Wilhelm Heinrich Götz und Otto Friedrich Bolckmar sind im Handelsregister für Leipzig gelöscht worden.

Grundstücks-Versteigerung.

Am 4. September Versteigerung des Herrn Schlosser Bergk hier gehörigen Hauses Ulrichsgasse 38, Taxe 69,900 ℳ (Bez.-Ger.-Amt Leipzig, Abth. III.)

Am 25. September Versteigerung des Herrn Gutsbesitzer Hesse in Zwippendorf bei Sorau gehörigen Grundstücks Dorotheenstr. 10, Taxe 122,500 ℳ.

Grosse Möbel-Auction.

Wegen Wegzugs einer adeligen Familie sollen die sämmtlichen feinen geschnitzten Möbel, als: 2 Salongarnituren, 1 Sophatisch, 1 ovaler Spiegel, 2 Speisetafeln (Patent) mit Adlerfüßen, 1 großes Büffet mit Stütze, 1 Verticow mit Aufsatz, fünf Serviertische, 1 Klappstuhl, mehrere Teppiche, 10 geschnitzte Tische, 1 Ritterstuhl, 1 Regulator, 6 Stühle, 2 echte Nußbaum-Bettstellen mit Matratzen, 1 Nußbaum-Sophatisch u. dergl.,
Freitag den 23. Juli, früh 10 Uhr,
versteigert werden
Planen'scher Hof, Gewölbe Nr. 20,
der Fleischhalle gegenüber.
(R. B. 509.) **J. F. Pohle.**
Donnerstag den 22. Juli Nachm. 3—4 Uhr stehen die Möbel zur gefälligen Ansicht.

Auction.

Die Versteigerung eines Nachlasses, bestehend aus Möbeln, m. Gebett Betten, Wäsche, Kleidungsstücken ꝛc. soll morgen Donnerstag d. 22. Juli d. J. von früh 9 Uhr u. Nachm. von 2 Uhr an in Reudnitz, Gemeindestr. 34, 1. Et., durch Unterzeichnete gegen baare Zahlung daselbst stattfinden.
Reudnitz. **Die Ortsgerichte daselbst.**

Am Sonnabend den 24. d. Mts. Vormittags 11 Uhr
versteigere ich Kaiserstraße 104 hierselbst im gerichtlichen Auftrage
ca. 800 Pfund Cognac-Oel.
Magdeburg, den 17. Juli 1875. (H. 52693.)
Schumann, Königlicher Auctions-Commissar.

Versteigerung von Feldfrucht auf dem Halme. Donnerstag den 22. Juli Abends 6 Uhr soll der Roggenbestand von am Leutscher Wege gelegenen 1½ Acker versteigert werden.
Lindenau. **G. A. Jahn.**

Der Bau unserer Eishäuser
ist an den Mindestfordernden vergeben, was wir den Herren Bewerbern hiermit anzeigen.
Leipzig am 10 Juli 1875.
Der Vorstand des Consum-Vereins d. Leipz. Gastwirthe, eingetr. Gen.

100 Visitenkarten Ernst Hauptmann Markt 10, Kaufhalle. 1½ M.

100 Visitenkarten C. H. Roclam sen. 18 Burgstrasse 18. 15 Ngr.

Visitenkarten. 100 Stück auf Glacé 12½ ₰, auf matt Carton 15 ₰.
L. Bühle & Co., Klostergasse 14.

Ein junger Mann wünscht Unterricht in der franz. Sprache zu nehmen. Adr. mit Preisang. unter H. L. in der Restaur. Petersstraße 41.

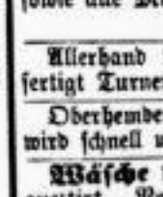
Ein Ausländer sucht einen **Lehrer,** um sich in der deutschen Sprache auszubilden.
Adressen unter K. 592 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Mädchen wünscht das Plätten zu erlernen. Adressen unter # 37. Expedition dieses Blattes.

Dr. med. Satlow,
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,
Gohlis, Hauptstraße 38.
Sprechstunden früh bis ½9 Uhr,
Nachmittags ½2—3 Uhr.

Vom 17. Juli ab bin ich auf einige Wochen verreist.
Herr Dr. med. **Landgraf**
wird so freundlich sein, während dieser Zeit in meinem Logis, Parkstrasse Nr. 8, I. zu wohnen und wird meine Praxis vertreten.
Sprechstunden: Vormittag 8 bis 9½, Nachmittag 3½ bis 4½ Uhr. (H. 33966.)
Dr. med. Anton Eckstein.

Wohnungs-Veränderung.



Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr in Reudnitz im Gasthofe zum goldenen Lämmchen wohne, sondern in **Lindenau** im Gasthof zum deutschen Hause.
Friedrich Kersten, Pferdehändler.

Hochzeitsgedichte, Tafellieder,
Toaste, Briefe etc. w. gef. Planen'sche Str. 4.

Zöpfe v. 7½ ₰ an, Chignons, Uhr- u. Armbänder gefert. Colonnadenstr. 2, I.
Zöpfe von 1 ₰ an werden daselbst verkauft.

Zöpfe werden 1½ Meter lang u. bis zu ¾ Pfd. schwer, für den nur ganz ger. Pr. von 10 ₰ gefertigt Schrötergäßchen 11. Zöpfe v. 1 ₰ an werden daselbst verkauft.

Zöpfe werden gefertigt von 1 ℳ an im Barbiergeschäft Reudnitz, Seitenstr. 5.

Zöpfe von 1 Mk., Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. **Ernst Schütze,** Friseur, Theat.-Pass.

Haararbeit billigst, Zöpfe von 7½ ₰ a werden gefertigt Markt 16 (Café national) III.

Den geehrten Damen.
Eine Friseuse kann in den Morgenstunden noch einige Damen im Abonnement annehmen.
Werthe Adressen Petersteinweg Nr. 50c, IV., oder Petersstraße Nr. 31 im Friseurgeschäft.

Herrenkleider werden elegant gefertigt, modernisirt, ger. u. rep. Schrötergäßchen 11.

Oberhemden, Damen- und Kinderwäsche, sowie alle Maschinenarbeit wird billigst gefertigt Turnerstraße Nr. 18, 2 Etage.

Allerhand **Wäsche** wird mit Maschine gefertigt Turnerstraße Nr. 10b, 3 Treppen rechts.

Oberhemden u. Damenwäsche bis zum Feinsten wird schnell u. sauber genäht Ritterstr. 43, IV.

Wäsche wird fein u. sauber gestickt und languettirt Neukirchhof Nr. 6, 2 Treppen links.

Die chemische Waschanstalt
von **E. Sammet,** Waldstraße 38C u. Brühl 67 bei Herrn Kießling, reinigt in 24 St. alle H-, D- u. K-Garderobe, sowie Teppiche, Gardinen, Tischdecken, Ballstiefeln und alle feinen Gegenstände.
Garantie wird geleistet.

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet Schrötergäßchen 7 r. part.

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet Schrötergäßchen Nr. 11, Thüre links.

Eine tüchtige **Hotelköchin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Aushülfe. Näheres Nordstraße Nr. 23, 4 Treppen.

Signir-Schablonen
in allen Größen verfertigt billigst **Carl Leistner,** Leipzig, Vor dem Windmühlenthor 5B.

Möbel werden schön u. dauerhaft **polirt** in und außer dem Hause. Adressen befördert Herr **Franz Wittich,** Universitätsstraße 8.